

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 150. Freitag, den 30. Mai 1823.

Universitätsnachrichten.

Am 9. Mai disputirte, unter dem Präsidium des Herrn Prof. D. Joh. Gottfr. Müller, Oberhofgerichtsrath und Beisitzer der Juristen-Fakultät, der Stud. jur. Herr Ludwig Heinrich Wilhelm Müller, aus Dresden, über ihm aufgegebenen streitigen Rechtsfälle, und hatte dabei die Herren Studiosen der Rechte, Carl Heinrich Eger, aus Mägeln, und Friedrich Ernst Burckhardt, aus Leipzig, zu Opponenten.

Am 13. Mai vertheidigte der Baccalaureus der Rechte Herr Friedrich Conrad Steinbach, Mitglied der mineralogischen Gesellschaft zu Jena, aus Pegau, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doktorwürde, seine, in der Glückschen Officin allhier, auf 44 S. 4., gedruckte, physiologisch-pathologische Inaugural-Dissertation: *Quae parentum sit vis et efficacia in prolis procreationem et quomodo ea immutetur in viro syphilide laborante.* Die Opponenten des Herrn Doctors waren: Herr Christian Gustav Haase, Stud. med. aus Leipzig, Herr Wilhelm Friedrich, Baccal. med., aus Siezsch bei Halle und Herr Eduard Benjamin Neuhof, Baccal. med. aus Annaberg. Das von

dem Herrn Prof. D. Christian Friedrich Ludwig, Senior und derzeitiger Decan der med. Facultät, als Canzler verfaßte Programm zu dieser Feierlichkeit handelt de *venaesectione exploratoria.*

Vom 14. bis 27. Mai disputirten folgende Herren Studiosen der Rechte, und zwar:

am 14., unter dem Präsidium des Herrn Hofgerichtsraths und Professors D. Carl Klien, Beisitzer der Juristenfacultät, Herr Gustav Adolph Frißsche, aus Annaberg; ihm opponirten die Herren Studiosen d. R. Carl Aug. Kätschner, aus Wittensthal bei Johannegeorgenstadt, und Christian Gottlob Böttger, aus Leipzig;

am 15., unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsraths und Prof. D. Joh. Gottfr. Müller, Herr Wilh. Carl Johann Ammon, aus Dresden, dem die Herren Studiosen d. R. Carl Heinr. Heydenreich, aus Dresden, und Carl Friedr. Wilh. Sartorius, aus Dresden, opponirten;

am 16., unter demselben Vorsitz, Herr Otto Bernhard Vogel, aus Colditz; seine Opponenten waren: Herr Julius Albert Prasse, aus Merseburg, und Herr Carl Wilhelm Ernst Heimbach,

aus Merseburg, beide Studiosen der Rechte;

am 17., unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsr. und Prof. D. Carl Klien, Herr Gottlob Friedrich Schneider, aus Ober-Bobritsch im Gebirge; ihm opponirten die Studiosen d. R. Herr Robert Aug. Vogel, aus Deutschneudorf, und Herr Gott helf Immanuel Philipp, aus Frauenstein;

am 21. unter demselben, Herr Carl Aug. Hähnel, aus Elbersdorf im Meissen-

schen, gegen die Herren Studiosen d. Rechte, Carl Ludwig Pfuhl, aus Leipzig, und Heinrich Adolph Kasten, aus Krostau bei Plauen, und

am 27., unter dem Präsidium des Herrn Oberhofgerichtsraths und Prof. D. Joh. Gottfr. Müller, Herr Carl Friedr. Eduard Schwerdfeger, aus Quetsch im Meißenschen, gegen die Herren Studiosen d. R., Otto Bernh. Vogel, aus Colditz, und Carl Adolph Beutler, aus Nehschkau.

Theateranzeige. Heute, den 30sten: das Leben ein Traum, Schauspiel nach Calderon v. Zahlhaß. Hr. Devrient, vom Theater in Bremen, Sigismund, als Gast.

Concertanzeige. Montag, den 2. Juni, wird Endesunterzeichneter im Ruchengarten ein großes Extra-Concert veranstalten. Ein musikliebendes Publikum wird hierzu ergebenst eingeladen. Die aufzuführenden Musikstücke besagt der Concertzettel. Der Anfang des Concerts ist Abends um halb 6 Uhr.

W. E. Barth, Stadtmusikus.

Im Verlage von Immanuel Müller in Leipzig sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Staufenau, Carl Phil., Rechenbuch für das praktische Leben, für Lehrer und Lernende. 1823. 9 Gr.

Staufenau, Carl Phil., das Erste und Nöthigste einer jeden Elementar=Classe, in Hinsicht auf Religion und Verstandesbildung. In Lectiōnen vertheilt und socratisch bearbeitet. 1823. 12 Gr.

Vorsteher von Schulen, wenn sie sich mit ihren Bestellungen auf obige Bücher direkt an den Verleger wenden, erhalten bedeutende Vortheile.

Auktionsanzeige. Verschiedene Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Kupfer, Zinn, Messing, Spiegel, Schränke, Commoden, Tische, Stühle, Sopha's, Wagen und andere Geräthschaften sollen zu Gaschwitz, Montags den 9. Juni d. J. von früh 9 Uhr an, gegen baare Bezahlung in Conventionsmünze, gerichtlich verauctioniret werden. Das gedruckte Verzeichniß daon ist in Leipzig Nr. 141, 3 Treppen, in der Burgstraße, zu bekommen.

Verkauf. Schwarze und gelbe italienische Knaben=Strohhüte von vorzüglicher Festigkeit und Dauer in der Rückartschen Strohhüt=Fabrik in Auerbachs Hof.

Zu verkaufen sind einige sehr elegante 2spännige Troschken, desgleichen auch ein englisches Cabriolet mit Geschirr in Stadt Wien.

Zu verkaufen oder auch zu vermieten stehen mehrere zu Bade- und andern Reisen sehr bequeme Wagen in Stadt Wien allhier.

Verkauf. Aechte englische Angelstöcke, dergl. Fahr-, Reit- und Parforce-Peitschen, Sporn in schwarz und platt, engl. Glanzwichs-Pulver, verkauft billig

Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Cattune Bettdecken von 2 $\frac{3}{4}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., Circassia à 10 $\frac{1}{2}$ Gr., Bischoff à 9 Gr., rothe und weiße Weine à 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 Gr., Rum à 6 $\frac{1}{2}$ bis 12 Gr., Strickgarn von 9 bis 14 Gr., Hemden von 9 bis 26 Gr., Gaze de Paris à 4 Gr., $\frac{1}{2}$ brt. Petinet à 6 Gr., Sonnenschirme à 28 bis 40 Gr., gedruckte Cattune à 2 Gr., Futter-Taffete v. 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Gr., Purpurtücher von 6 $\frac{1}{4}$ bis 7 Gr., Strümpfe von 3 bis 16 Gr., Chocolate von 4 $\frac{1}{2}$ bis 12 Gr., Cameelhaare, Wickel- und Haide Wolle, Herrenhüte neuester Façon, italienische Damen- und Kinderhüte, zu sehr billigen Preisen, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Gustav Senf junior,

am Markt Nr. 172 (Stieglitzens Hof),

empfiehlt folgende

Neuigkeiten für die Toilette:

Eau d'Achem, besser und schwerer als Eau de Cologne von Marina Farina; Extrait de Pappillon, Eau de Portugal, Extrait de l'Embrosie, Beaume mexicain, Parfum de Solitaire; Essencia de Portugal und viele andre Odeurs der beliebtesten Gerüche; Pomade Canadienne und alle Sorten von Pomaden in den Gerüchen der lieblichsten Blumen von den besten Pariser Parfumeurs; Crème virginal de Rose oder Pariser Venusmilch empfehle ich noch besonders.

Von acht italienischen Strohhüten

erhielt so eben ein schönes vollständiges Sortiment, um es wohlfeil zu verkaufen,
Ernst Wilhelm Kürsten, am Markt No. 172.

Vinaigre de framboise aromatique

erhielt ich eine Sendung aus Frankreich, und verkaufe die Flasche mit 16 Gr. Eine Viertelflasche dieser köstlichen Essenz mit einer Flasche frischem Brunnenwasser vermischt, giebt die kühlendste und erquickendste Limonade.

Wilhelm Felsche,

Conditoreiwaarenhandlung, Grimm. Gasse unter der Colonnade.

Gesuch. Eine im Kochen erfahrene Person, welche auch den Dienst als Jungemagd mit zu verrichten haben würde, wird zu Johanni d. J. zu miethen gesucht. Nähere Nachricht im Salzgaschen Nr. 406, eine Treppe hoch.

Vermietung. In einem Hause auf der Grimma'schen Gasse ist, in der 3ten Etage vorne heraus, eine große meublirte Stube für äußerst 70 Thlr. jährlich, von heute an, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis, 4 Treppen hoch, ist von Johanni an zu vermiethen. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer im Brühl Nr. 452, 1 Treppe.

Vermiethung. Ein freundliches Logis von 2 Stuben, mit der Aussicht auf die Promenade, ist zu Johanni d. J. an einen oder zwei Herren von der Handlung zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfahren in der Fleischergasse Nr. 245, 4 Treppen hoch.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 593, Cammerrath Plossens Hause, sind zu Johanni 2 tappezirte Stuben nebst Kammer und Kabinet zur Garderobe zu vermiethen, und links im Hofe 2 Treppen zu erfragen.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der mit eigenem Wagen Extrapost nach Magdeburg und von da, nach einem kurzen Aufenthalte, nach Berlin reiset, sucht einen Reisegesellschafter. Zu erfragen im Hotel de Russie.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der mit eigenem Wagen und Extrapost nach Berlin reist, sucht einen Reisegesellschafter dahin auf gemeinschaftliche Kosten. Näheres Catharinenstraße Nr. 414, beim Hausmann.

Z h o r z e t t e l v o m 29. M a i.

Grimma'sches Thor. U.	Kantstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		
Hr. Amtsinsp. Diez, v. Gölbenstern, im H. de Bav. 6	Hr. Rentier Faulkner, v. London, im Hotel de Russie 8	
Hrn. Kfl. Stelzer u. Schmidt, v. Marglissa u. Görlitz, b. Klossens Wittwe u. pass. durch 7	Hr. Kfm. Speiser, von Würzburg, im Hotel de Bav. 8	
Hr. Bar. v. Schorlemmer, v. Dresden, im H. de B. 8	Hr. Major v. Kurz, in k. preuß. Diensten, von Coblenz, im Hotel de France 12	
Vormittag.		
Die Baugner fahrende Post 1	Die Casler fahrende Post 5	
Die Breslauer fahrende Post 3	Die Berliner reitende Post 7	
Die Dresdner reitende Post 6	Hr. Kfm. Nilsen, von London, in Nr. 8 7	
Nachmittag.		
Die Görlitzer fahrende Post 1	Die Frankfurter reitende Post 8	
Hr. Graf v. Schulenburg, v. Dresden, im H. de Bav. 4	Hr. Handelsm. Langloß, v. Ruhla, bei Bothe 11	
Auf d. Dresd. Gilpostw.: Hr. Prof. Pochmann, von Dresden, b. Stallmstr. Richter, u. Hr. Dr. Günther, v. hier, v. Dresden zurück 5	Hr. Kfm. Reichardt, v. Raumburg, im Blumenb. 11	
Halle'sches Thor. U.		
Gestern Abend.		
Hr. Kersten, k. pr. Feldjäger, als Cour., v. Berl., p. d. 5	Hr. Kfm. Simon, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück 12	
Hr. General-Superintendent Hoppe, a. Freiburg, v. Wittenberg, pass. durch 6	Die Erfurter Postkutsche 12	
Vormittag.		
Eine Estafette von Delitzsch 11	Nachmittag.	
Hr. Musikdirekt. Nebe, v. Halle, im Kreuze 11	Hr. Polizei-Insp. Karosch, a. Berlin, v. Raumburg, bei Auerbach 5	
Hrn. Kfl. Lindenbeil u. Kuhlfeld, a. Quedlinburg, im goldnen Adler 12	Hr. Berggrath Riemo, v. Halle, in der Taube 5	
Nachmittag.		
Hr. v. d. Sanken, auf Plüggentin, a. d. J. Rügen, unbestimmt 1	P e t e r s t h o r. U.	
Hr. Bellemain, franz. Sprachlehrer, a. Arnay-sur-arroux, unbestimmt 2	Gestern Abend.	
Die Braunschweiger fahrende Post 3	Hr. v. Neustadt nebst Gefolge, v. Stuttgart, im Hotel de Saxe 7	
	Vormittag.	
	Hr. Graf v. Ingenheim u. Hr. Oberst v. Eöpel, von Rom, im Hotel de Saxe 2	
	H o s p i t a l t h o r. U.	
	Vormittag.	
	Die Chemniger reitende Post 7	
	Die Freiburger fahrende Post 9	
	Nachmittag.	
	Die Nürnberger reitende Post 4	

L
B
Cour
Ams
Aug
Berl
Bren
Bres
Fra
Han
Lon
Par
2
abg
Rat
dan
stre